



Ueli Studer
Gemeinderat

Der Vorsteher der
Direktion Bildung
und Soziales äussert
sich zur schwierigen
Standortsuche für
ein interessantes und
sinnvolles Projekt.



Glühender Kohlenmeiler: Sinnvoll und interessant, doch der Weg zur Bewilligung ist mit zahlreichen Hindernissen belegt.

Der lange Weg zum Kohlenmeiler

Der Aufbau und Betrieb eines Kohlenmeilers ist ein interessantes und sinnvolles Beschäftigungsprogramm für Arbeitslose. Doch die Suche nach einem Standort erweist sich als schwierig.

Immer wieder fragen Lehrer, aber auch Privatpersonen nach dem nächsten glühenden Kohlenmeiler. Lehrer möchten die manuelle Herstellung der Holzkohle in ihren Unterricht einfließen lassen. Der Meilerbrand fasziniert und interessiert.

Die Gemeinde Köniz stellt für Könizer und für Bewohner von 38 weiteren Gemeinden ein breites Angebot an Arbeitsintegrationsmassnahmen zur Verfügung. Diese Massnahmen richten sich an stellenlose Sozialhilfeemp-

fänger. Das Ziel ist die Reintegration im Arbeitsmarkt und/oder soziale Integration.

Eines der Programme wird "Wald und Köhlerei" genannt. Hier lernen die Arbeitenden jeden Arbeitsschritt des Köhlerns kennen: Das Holzen zum Beispiel nach Sturmschäden, der Aufbau des Meilers, das Glühen des Meilers sowie das Abfüllen in Säcke und der Verkauf. Die damit beschäftigten Menschen erfahren einen geregelten Tagesablauf, arbeiten selbständig und

in kleinen Gruppen. Durch ihr zuverlässiges und korrektes Handeln während des Meilerbrandes werden sie mitverantwortlich für das gute Gelingen des Endproduktes - der Holzkohle. Die im Programm Arbeitenden werden begeistert und motiviert; die Arbeiten beim Köhlern in der freien Natur bereitet ihnen Freude. Dies alles sind wichtige Schritte, die zur sozialen Integration und später zur Integration in den Arbeitsmarkt führen.

Der letzte Meilerbrand

Im Sommer 2008 glühte zum letzten Mal ein Meiler im Schwandwald in

**Schwimmbad
öffnet am 8. Mai**

Seite 3

**Aktion Wasser
am 24. April**

Seite 5

**Tag der Sonne
am 8. Mai**

Seite 7

Münsingen. Wo einst über Jahre hinweg regelmässig Holzkohle hergestellt wurde, musste der Betrieb einerseits wegen der Zunahme verschiedener Reaktionen aus der Bevölkerung und andererseits aufgrund der grossen Distanz zur Könizer Geschäftsstelle eingestellt werden. Der glühende Meiler im Sommer 2008 diente als eigentlicher Testmeiler. Externe Fachleute hatten den Auftrag, ein Gutachten zu erstellen (Immissionsprognose, Feinstaubbestimmung, etc.). Dieses Gutachten sollte für die Suche nach einem neuen Köhlereistandort von Nutzen sein.

Etwa zur selben Zeit wurde das Baugesuch für eine Köhlerei im Köniztal (Gummersloch) eingereicht. Die Bekanntmachung des Gesuchs brachte einige Einsprachen aus der Region ein. Wir zogen das Baugesuch zurück.

Sinnvolles Projekt, aber ...

In der Zwischenzeit waren wir um einige Erfahrungen reicher: Wir lernten verschiedenste Ämter und Interessengemeinschaften kennen. Wir erfuhren immer wieder, wie sinnvoll und interessant das alte Handwerk doch sei, aber eben ...

Die Burgergemeinde Bern unterstützte uns darauf in unserem Anliegen und zeigte uns mögliche Standorte im Forstwald auf Könizer Boden. Die Freude war von kurzer Dauer: Hier vernahmen wir plötzlich von einer geschützten Flechtenart und von neuen uns bisher unbekanntem Vorgaben.

Noch stehen wir in Verhandlungen mit verschiedenen Stellen. Vom positiven Nutzen des Programms sind wir nach wie vor überzeugt!

Ueli Studer, Gemeinderat

Inhalt dieser Ausgabe

Der lange Weg zum Kohlenmeiler	1
Wettbewerbsgewinner	2
Start in neue Badesaison	3
Regionale Energieberatung	4
Aktion Wassersparen	5
Aktuelles aus den Bibliotheken	6
Veranstaltungen der Musikschule	6
Tag der Sonne	7
Kulturagenda	8
Abfallkalender	8

Impressum

Herausgeberin

KÖNIZ INNERORTS ist eine monatlich erscheinende Publikation der Gemeinde Köniz.

Redaktion

Direktion Präsidiales und Finanzen
Kommunikation
Landorfstrasse 1
3098 Köniz
Tel. 031 970 93 17
Fax 031 970 92 17
koeniz.innerorts@koeniz.ch

Leitung

Godi Huber

Auflage

41 000 Exemplare

Druck und Vertrieb

KÖNIZ INNERORTS wird als Beilage der Könizer Zeitung | der Sensetaler gedruckt und verteilt.

Informationen online

www.koeniz.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Luc Mentha



Haben Sie gute Ideen?
Möchten Sie konstruktive Kritik üben?

Ich diskutiere gerne mit Ihnen über die Zukunft unserer Gemeinde.

Ihre Ansichten über Köniz interessieren mich.

Anmeldung:

Sekretariat Gemeindepräsident
Telefon 031 970 92 02

Geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema an.

Ausflug-Tipps im Internet

Der Frühling ist da. Warum nicht die Natur mit einem Ausflug in der Region Köniz erleben? www.koeniz.ch hat mehrere Ausflug-Tipps zusammengestellt. Und nimmt Ideen für weitere Ausflüge von den Könizerinnen und Könizern entgegen.



Bauernweiler Liebewil

Auflug-Tipps online: www.koeniz.ch/ausfliegen

Eigenheim-Messe:

Die Wettbewerbs-Gewinner

Anfang März informierte die Gemeinde Köniz an der Eigenheim- und Immobilien-Messe Bern über aktuelle Wohnbauprojekte in Köniz. Gegen 200 Besucherinnen und Besucher des Standes beteiligten sich am Wettbewerb. Die Gewinner der Restaurant-Gutscheine sind ermittelt.

Einen Restaurant-Gutschein im Wert von je Fr. 100.– haben erhalten:

- Harnisch Marc, Niederscherli
Gutschein der Wirtschaft zum Hähli, Thörishaus
- Rodriguez Montserrat, Bern
Gutschein Restaurant Landhaus, Liebefeld
- Funk Stefan, Zollikofen
Gutschein Restaurant zum Schloss, Köniz
- Hauswirth Hannes, Schliern
Gutschein Haberbüni ässtorant, Liebefeld
- Gasser Bruno, Thörishaus
Gutschein Restaurant Bären Köniz

Wir wünschen den Gewinnern «a Guete» und danken den Sponsoren.

Schwimmbad: Saisonstart am 8. Mai

Am kommenden 8. Mai ist es wieder soweit: Das Schwimmbad Köniz in der Weiermatt öffnet die Tore. Der Vorverkauf der Saisonabonnemente, Kabinen und Kästchen beginnt am 5. Mai.



Gesunder Freizeitpass: Das Schwimmbad Köniz lädt ab dem 8. Mai wieder zum Bade.

Die kleinen und grossen Badegäste finden im Schwimmbad Weiermatt wiederum ein vielfältiges Angebot an Spiel- und Sportmöglichkeiten vor:

- **Wasser**
64-Meter-Rutschbahn mit Sicherheitsauslauf, Luftsprudel, Sprudelbank, Massagedüsen, Strömungskanal, Schwimmbecken 50 Meter und Lehrschwimmbekken, Sprungturm 10 Meter, Tummelbecken mit Wasserspielgeräten
- **Kleinkinderbereich**
Drei Bassins mit Wasserfall, Spritzbrunnen und Spielgeräten, Pflotschbereich mit Wassertümpel und Sand.
- **Spiel- und Sportmöglichkeiten**
Schach- und Mühlespiel, Tischtennis und Tischfussball, Badminton, Boccia/Boule, Streetball und Beach-Volleyball, Fussball, Spielwiese.

Gebührentarif Schwimmbad Köniz

		Einwohner	Auswärtige
Einzeleintritte ab 18 Uhr ½ Preis	Erwachsene	Fr. 5.–	Fr. 5.–
	Schulpflichtige (bis Jg. 1994 und jüngere)	Fr. 3.–	Fr. 3.–
	Kinder (bis und mit Schuleintritt 2010)	gratis	gratis
	Schwerstbehinderte	gratis	gratis
	Schulen/Heime	gratis	Fr. 1.–
Abonnemente**	Erwachsene	Fr. 60.–	Fr. 90.–
	Jugendliche (Jg. 1985–1993)	Fr. 40.–	Fr. 60.–
	IV-BezügerInnen	Fr. 40.–	Fr. 60.–
	Schulpflichtige (bis Jg. 94 und jüngere)	Fr. 25.–	Fr. 40.–
	Familien***	Fr. 120.–	Fr. 180.–
	Alleinerziehende mit Kinder***	Fr. 60.–	Fr. 90.–
Mehreintrittskarten	Erwachsene	10er Karten à Fr. 40.–	
	Schulpflichtige (bis Jg. 94 und jüngere)**	10er Karten à Fr. 25.–	
	Diese Karten sind unpersönlich und damit für verschiedene Personen der gleichen Kategorie gültig		
Kabinen und Kästchen	Kabine pro Saison	Fr. 120.– (Depot 20.–)*	
	Kästchen pro Tag (Depotmat)	gratis	(Depot 2.–)
	Kästchen pro Saison	Fr. 30.– (Depot 20.–)*	
	Wertsachenfach pro Tag (Depotmat)	gratis	(Depot 2.–)
Miet- und Depot-Gebühren	Badekleider, Wäsche, Spielgeräte, Sonnenschirme usw.	Fr. 2.– bis Fr. 50.–	

Vorverkauf ab 5. Mai

Mit Vorteil lösen Sie Saisonabonnemente, reservierte Kabinen und Kästchen bereits ab Mittwoch, 5. Mai 2010 an der Kasse. Vorreservierte Kabinen und Kästli müssen unbedingt in der Vorverkaufswoche eingelöst werden, ansonsten können sie weitergegeben werden. Keine telefonischen Bestellungen.

Die Kasse ist ab 5. Mai 2010 bis zur Baderöffnung von 9–18 Uhr durchgehend bedient.

Unterlagen für die Bestellung von Abonnements

- gut erhaltenes, aktuelles Passfoto für jede Abonnementskategorie
- nachgeführter Niederlassungsausweis für die Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Köniz

Öffnungszeiten Schwimmbad Köniz

8. Mai–13. Juni	9–19 Uhr
14. Juni–15. August	9–20 Uhr
16. August–12. September	9–19 Uhr

* pro Schlüssel
 ** gegen Vorweisung der entsprechenden Ausweise
 *** gratis inbegriffen sind schulpflichtige Kinder (erhalten eigenes Abo)

Regionale Energieberatung mit zusätzlichem Power

Seit Anfang 2010 bietet die neutrale und öffentliche Energieberatung Region Bern ein optimiertes Energieberatungsangebot an. Durch das neue Finanzierungsmodell des Kantons Bern konnte das Zeitbudget für die Beratung aufgestockt werden. Kunden werden vor Ort nun intensiver beraten. Das Beraterteam setzt sich neu aus zehn Ingenieuren, Architekten und Bauphysikern zusammen.



Fachberaterinnen und Fachberater stehen von Montag bis Donnerstag jeweils vormittags für telefonische Energieberatungen zur Verfügung. Ratsuchende können aber auch ihre Anliegen per Mail deponieren und erhalten innert drei Tagen eine Antwort. Für weitere Anliegen oder eine Kontaktaufnahme steht neu das Sekretariat jeden Wochentag zu den üblichen Büroöffnungszeiten von 8–12 Uhr und von 13–17 Uhr zur Verfügung.

Intensivere Beratung vor Ort

Durch das neue Finanzierungsmodell des Kantons können die Kunden wieder intensiver vor Ort beraten werden: Für Besichtigung, Beratung vor Ort und die Erstellung des Kurzberichts steht mehr Zeit zur Verfügung. Je besser sich interessierte Liegenschaftsbesitzende auf das Gespräch vorbereiten, umso effizienter findet es statt. Hierzu stellt die Energieberatungsstelle bereits im Vorfeld Hilfsdokumente zur Verfügung. Wichtig ist, dass zum Zeitpunkt des Gesprächs mindestens die Pläne des Hauses sowie die aktuellen Rechnungen von Strom, Öl, Gas, Holz etc. vorliegen. Am Ende der Beratung erhält der Ratsuchende vom Fachberater einen Kurzbericht, der das Einsparpotential, das Kosten / Nutzenverhältnis sowie verschiedene Optionen und Etappen aufzeigt.

Die Sinnfrage

Eine Energieberatung ist dann sinnvoll, wenn eine bauliche Veränderung oder eine neue Heizung geplant ist. Die Beratung zeigt das Sanierungs- und Energiesparpotential eines Objektes auf und priorisiert die Investitionen. Praxisbezogene, ökologische und wirtschaftliche Vorschläge werden unterbreitet. Ohne Energieberatung erfolgt vielfach eine Fehlsanierung, wie ein Fensterersatz ohne Berücksichtigung der späteren Aussendämmung. Problematische Details bzw. Bauschäden können die Folge sein. Dies kann die Energieberatung verhindern.

Wie vertieft kann beraten werden?

Die Kunden wissen in der Regel nach der Beratung, welche weiteren Schritte sie einleiten müssen, um ihr Projekt erfolgreich umzusetzen. Generell gilt, dass weitergehende Schritte wie die Planungs-, Projektierungs- und Umsetzungsarbeit nicht im Rahmen der Energieberatung behandelt werden können. Diese Aufgaben sind den Architektur- und Ingenieurbüros sowie den ausführenden Firmen vorbehalten.

Kontakt: Energieberatung Region Bern,
Höheweg 17, 3006 Bern, Telefon 031 357 53 50
www.energieberatungbern.ch

Über 25 Jahre gibt es bereits das rege genutzte Angebot der neutralen, öffentlichen Energieberatung Region Bern. Köniz ist schon seit zwölf Jahren an die regionale Energieberatung angeschlossen. Dank der Einführung des neuen Finanzierungsmodells konnten die Mittel aufgestockt und die Leistungen verbessert werden. Neu zahlen beteiligte Gemeinden einen Beitrag von einem ½ Franken pro Einwohner an die regionale Energieberatung. Der Kanton seinerseits steuert 1 Franken pro Einwohner bei. Im 2010 beteiligen sich 25 Gemeinden an der Energieberatung Region Bern und profitieren von dem optimierten Angebot.

Hilfreiche und kostengünstige Beratung

Für Bewohner der beteiligten Gemeinden gilt: Die Erstberatung am Telefon, per Mail und auch im Büro der öffentlichen Energieberatungsstelle in Bern ist kostenlos. Für die Beratung vor Ort wird eine Kostenpauschale von Fr. 100.– bis Fr. 250.– erhoben. Die Höhe der Pauschale ist vom Objekttyp der Liegenschaft abhängig. Bewohner aus anderen Gemeinden können selbstverständlich auch beraten werden, haben jedoch keinen Anspruch auf eine Gratisberatung.

Team aus Spezialisten

Das Herzstück der Energieberatung ist ein engagiertes und erfahrenes Spezialistenteam: Es setzt sich aus zehn Ingenieuren, Architekten und Bauphysikern zusammen. Die

24. April 2010

Aktion Wassersparen



AquaClics, die auf jeden Wasserhahn geschraubt werden können, lassen weniger Wasser durchfliessen.

Jeder Haushalt kann einfach und ohne teure Investitionen Energie und Geld sparen: zum Beispiel mit Wasser sparenden Produkten für Dusche und Wasserhahn. Die Wirkung ist beachtlich. Davon kann sich das interessierte Publikum am Samstag, 24. April an einem Stand auf dem Bläuackerplatz in Köniz überzeugen.

Ende März hat die Energiestadt Köniz eine Warmwasser-Kampagne gestartet. In der Ausgabe März des Köniz Innerorts wurde darüber berichtet. Noch bis Ende Mai kann die Könizer Bevölkerung zu einem stark vergünstigten Preis wassersparende Duschbrausen beziehen. Wer dies bis jetzt noch nicht per Post getan hat, dem bietet sich auch am kommenden Samstag eine gute Gelegenheit dazu: Am Wasserspar-Stand auf dem Bläuackerplatz im Zentrum von Köniz können die umweltfreundlichen Brausen von 10 bis 16 Uhr ohne Portokosten bezogen werden. Zudem werden auch Wasserhahn-Aufsätze zum Energie und Geld sparen sowie PVC-freie, verkalkungsarme Duschkäufchen vorgestellt und zum Verkauf angeboten. Sparbrausen reduzieren den Warmwasserverbrauch

um 30 bis 50 Prozent ohne Komfortverlust. Dabei wird eine grosse Menge an Energie gespart und der CO₂-Ausstoss verringert. Das jährlich wiederkehrende Sparpotential pro Haushalt liegt bei 50 bis 300 Franken, je nach Familiengrösse, Warmwasseraufbereitung und Duschverhalten.

12 Franken gut investiert

Durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung Klimarappen und der Gemeinde Köniz können Einwohnerinnen und Einwohner von Köniz eine wasser- und energiesparende Duschbrause im Wert von 39 Franken für 12 Franken am Stand beziehen. Pro Haushalt ist die Abgabe zum Spezialpreis auf eine Sparbrause begrenzt. Die Ende März per Post erhaltene Bestellkarte muss

Sparpreise für alle

Alle können am Samstag, 24. April, von 10 bis 16 Uhr am Wasserspar-Stand auf dem Bläuackerplatz profitieren.

Eine Sparbrause pro Haushalt für:

- Haushalte in der Gemeinde Köniz, gegen 12 Franken in bar und ausgefüllte Bestellkarte.
- Haushalte im Sensetal ausserhalb der Gemeinde Köniz, gegen 19 Franken in bar und dem Ausfüllen der vier Fragen zum Duschverhalten und der Warmwasseraufbereitung.
- Alle übrigen Haushalte ausserhalb der Gemeinde Köniz und der Region Sensetal, gegen 30 Franken in bar.

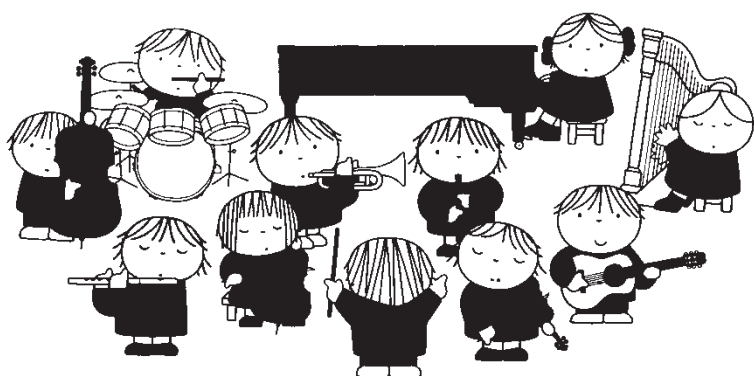
Der Bezug von mehr als einer Brause mit einer reduzierten Ermässigung ist möglich gegen 30 Franken in bar für die Haushalte aller Gemeinden.

ausgefüllt mitgebracht werden. Bei Verlust können Karten auch am Stand bezogen werden. Für die Personen, welche nicht in der Gemeinde Köniz wohnen, sind die Brausen teurer (vgl. Kasten).

Farbtupfer für jeden Wasserhahn

Ein Demonstrationsbrunnen zeigt den Unterschied zwischen herkömmlichen Brausen und Wasserhähnen und solchen mit Spartechnik auf. AquaClics, die auf jeden Wasserhahn geschraubt werden können, lassen nur sechs Liter pro Minute durchfliessen. Damit kann jeder Haushalt Geld sparen und gleichzeitig die Umwelt schützen. AquaClics vermindern die Wassermenge, ohne dass die Qualität des Wasserstrahls eingeschränkt wird. Im Gegenteil erzeugt das kleine Spargenie einen angenehm fülligen Strahl, der zudem nicht mehr spritzt. Mit ihren bunten Designs sind sie zudem ein Farbtupfer in Bad und WC. Am Wassersparstand werden sie ebenfalls zu vergünstigten Preisen angeboten.

Informationsveranstaltungen der Musikschule



• Schnuppermorgen

Eine Gelegenheit, die verschiedenen Instrumente auszu-
probieren, Musiklehrkräfte werden Euch dabei behilflich
sein.

Samstag, 1. Mai, 9.30 bis 12 Uhr

in den Gebäuden um den Schlosshof: Haberhuus, Chorn-
huus, Rosstall (Muhlerstrasse 7–11)

• Schnupperlektion

«Musik und Bewegung im Vorschulalter»

Samstag, 1. Mai, 10.00 und 10.45 Uhr

im Rosstall am Schlosshof

• Kinder spielen für Kinder

Ein Konzertchen, an dem alle an der Musikschule unter-
richteten Instrumente vorgestellt werden

Sonntag, 2. Mai, 11 Uhr

Aula Hessgut, Liebefeld

• Muttertagskonzert

Unsere jüngsten Ensembles geben ihr erstes Konzert

Sonntag, 9. Mai, 11 Uhr

Aula Hessgut, Liebefeld

Wenn Ihr Euch fürs Musikmachen interessiert, so nehmt
mit uns Kontakt auf. Gerne informieren wir und senden
Euch die detaillierten Unterlagen zu.

Für eine Anmeldung zum Instrumentalunterricht empfeh-
len wir ein **Abklärungsgespräch** mit dem Schulleiter Lorenz
Hasler; bitte meldet Euch bei uns, um einen Termin abzu-
machen.

Musikschule Köniz

Sekretariat im Zingghaus
Schwarzenburgstrasse 287
3098 Köniz

Telefon 031 972 18 20

E-Mail: info@ms-koeniz.ch

www.ms-koeniz.ch

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch, 9–12 und 14–18Uhr

Aktuelles aus den Könizer Bibliotheken

Könizer
Bibliotheken

Vom Giftnapf in die Stadt
Zürich, von Samenspende
bis zu Hunkeler nach Basel.

Krimi-Autoren sind zu Gast
in den Könizer Bibliotheken.

KRIMI

Bibliothek Stapfen

Freitag, 23. April, 19.30 Uhr

Paul Wittwer

(«Giftnapf», «Eiger, Mord und Jungfrau»)

Bibliothek Wabern

Mittwoch, 5. Mai, 19.30 Uhr

Petra Ivanov

(«Tote Träume», «Stille Lügen»)

in der Villa Bernau

Bibliothek Niederwangen

Mittwoch, 20. Oktober, 19 Uhr

Peter Hänni

(«Rosas Blut», «Samenspende»)

Bibliothek Niederscherli

Dienstag, 16. November, 20 Uhr

Hansjörg Schneider

(«Hunkeler und der Fall Livius»)

Eintritt frei, Kollekte

MUTTERTAG

Bibliothek Niederscherli

Sonntag, 9. Mai, 11 Uhr

Muttertagsmatinee

mit den «Strassweibern» von Mittelhäusern.

TAUSCHEN

Paninitreff in allen Bibliotheken

Am 11. Juni ist es wieder soweit

Das Thema Fussball wird die Welt beherrschen.
Auch in den Könizer Bibliotheken wird ein Hauch
davon spürbar sein – mit Ausstellungen, Wettbewer-
ben und natürlich den Paninibilder-Tauschbörsen.

Bei uns geht es bereits am 27. April los – und natür-
lich erhalten die ersten Kinder wieder ein Startpa-
ket. Bitte beachten Sie die genauen Hinweise in Ihrer
Filiale.

Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der **31. Mai**

Strom aus der Kraft der Natur



Tag der Sonne am 8. Mai 2010: Die Energiestadt Köniz informiert auf dem Bläuackerplatz.

Radiowecker, Kaffeemaschine, Leselampe, Computer und Herdplatte: Von frühmorgens bis spätabends verbrauchen wir Strom. Dass die Geräte ohne Unterbruch funktionieren, ist hierzulande eine Selbstverständlichkeit. Doch Strom ist nicht gleich Strom. Denn Strom kann nachhaltig und sauber produziert werden. Wer Wert auf eine möglichst umweltschonende Stromproduktion legt, kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten: Mit dem Bezug von Ökostrom.

Ökostrom stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen wie Sonnenenergie, Wasserkraft, Biomasse oder Windenergie. Sie verursachen kein klimaschädliches CO₂ und bergen keine schwer abschätzbaren Risiken. Damit die Konsumentinnen und Konsumenten wissen, welche Energie auch ökologisch produziert wird oder aus naturnahen Quellen stammt, wurde ein Qualitätszeichen geschaffen, das für Klarheit und Einheitlichkeit sorgt: «naturemade star».

«naturemade star» steht für Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Quellen und schont das Klima. Zusätzlich gelten strenge ökologische Anforderungen. Es müssen einerseits globale Kriterien erfüllt werden, was bedeutet, dass die Umweltbelastung der Produktionsanlage einen bestimmten Grenzwert nicht überschreiten darf. Andererseits müssen lokale Kriterien erfüllt werden, wie beispielsweise eine ansprechende landschaftliche Integration der Anlage.

Nachfrage fördert Produktion

Wer solchen Strom konsumiert, fördert eine Produktionsart, die Zukunft hat. Denn je mehr Ökostrom verlangt wird, desto mehr Ökostrom wird pro-

duziert. Durch den Verkauf von «naturemade star» zertifizierter Energie wird der Ausbau von Sonnen-, Biomasse- und Windanlagen gefördert. Jeder Lieferant, welcher diese zertifizierte Energie im Angebot hat, verpflichtet sich, einen bedeutenden Anteil aus neuen erneuerbaren Quellen bereitzustellen. Zusätzlich wird die Ökologisierung der Wasserkraft in der Schweiz unterstützt, indem mit jeder verkauften Kilowattstunde Strom aus zertifizierten Wasserkraftwerken und Abwasserreinigungsanlagen ein Rappen in einen Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen fliesst. Diese Gelder werden zum Beispiel zur Renaturierung der Bachläufe in der Kraftwerks-umgebung eingesetzt.

Angebote in Region Bern

Die Konsumentinnen und Konsumenten bestimmen, welche ökologische Qualität ihr Strom hat und woher er kommt. In der Region Bern gibt es verschiedene Möglichkeiten, zertifizierten Ökostrom zu beziehen. Sowohl Mieterinnen und Mieter als auch Hausbesitzende können gegen einen Aufpreis davon profitieren. So bieten zum Beispiel die Berner Kraftwerke (BKW) un-

Samstag, den 8. Mai 2010 Tag der Sonne

Zentrum Köniz, Bläuackerplatz
Programm von 9 bis 17 Uhr

Die Sonnenenergie im Zentrum

- Informationen zu Solarwärme und Solarstrom sowie Verkauf von diversen Solarprodukten durch spezialisierte Unternehmen
- Beratung durch die Energieberatung Region Bern
- Informationen über die Energiestadt Köniz
- Beratung durch die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES

Rahmenprogramm

- Süssmostbar und Leckereien gebacken mit purem Solarstrom
- Solar-Wettbewerb und anderes mehr

Verweilen Sie an unserer Süssmostbar und erfrischen Sie sich mit einem von uns offerierten Glas «gespeicherter Sonnenenergie». Kosten Sie dazu Leckereien, gebacken mit Solarstrom und lassen Sie sich über Sonnenenergie informieren. Und vergessen Sie nicht an unserem Solar-Wettbewerb teilzunehmen!

Informationen online:
www.koeniz.ch/sonne

ter dem Label «1to1 energy Ökostrom» Strom aus Wasser-, Wind- oder Sonnenkraft mit dem Gütesiegel naturemade star an.

Eine weitere Möglichkeit für den Bezug von Ökostrom bieten Biogasanlagen. Auf www.topten.ch finden Sie die besten Angebote. Die Seite enthält unter dem Menüpunkt «Ökostrom» eine Übersicht über weitere Formen von Ökostrom, welche in Ihrer Region erhältlich sind. Mehr Informationen rund um die Energie aus der Kraft der Sonne und Ökostrom erhalten Sie am Tag der Sonne, am 8. Mai 2010, auf dem Bläuackerplatz. Es werden Fachleute vor Ort sein, welche Sie beraten (Programm siehe Kasten).

Andrea Bühler
Fachstelle Energie, Gemeinde Köniz

Moonlight Serenade & Electronic Sound

Freitag, 23. April 2010



Hank Shizzoe & The Directors. Coole Songs, deftige Slidegitarren, fette Grooves, Gesang in drei verschiedenen Sprachen und eine Stimme, die unter die Haut geht: Hank Shizzoe ist mit seinen Directors und dem elften Album im Gepäck auf Tour. Im Kulturhof präsentieren sie die neue CD «Breather». 20.30 Uhr. Kulturhof Schloss Köniz, Rosstall.

Sonntag, 2. Mai 2010



Mixed Pickles Big Band. Für ihr Konzert im Rosstall wagt die Mixed Pickles Big Band ein ganz spezielles Experiment: Sie spielt live die Originalmusik zum preisgekrönten Hollywood-Hit «The Glenn Miller Story», der auf Grossleinwand gezeigt wird. Schwelgen Sie in zeitlosen Evergreens wie «Moonlight Serenade»! Und lassen Sie sich vom multimedialen Spektakel in die Big-Band-Ära und in das eindrückliche

Leben des legendären Bandleaders Glenn Miller entführen! 19 Uhr. Kulturhof Schloss Köniz, Rosstall.

Samstag, 8. Mai 2010

WELLE – Disco & Bar für die Frau. Lass dich von der Welle mitreissen: Unter Frauen feiern, trinken und natürlich ausgiebig tanzen. Unsere She Djs spielen Musik von Oldies bis zu den aktuellen Charts. 21 Uhr. Kulturhof Schloss Köniz, Rosstall.

8.–30. Mai 2010

Ausstellung Walter Loosli. Der Könizer Künstler Walter Loosli ist bekannt durch seine vielen Gestaltungen in öffentlichen Bauten und Kirchen. Uns zeigt er seine neusten Werke in Glas, Holz und Ton: uralte und geheimnisvolle Runen, Zeichen und Symbole, die sich nie eindeutig erklären lassen und doch im Innern anklingen!. **Vernissage** Samstag, 8. Mai, 18 bis 21 Uhr. Kulturhof Schloss Köniz, Galerie.



Freitag 14. Mai 2010



EAM / ELECTRONIC – ACOUSTIC MEETING. Lassen Sie sich fesseln vom Zusammentreffen digital erzeugter Klänge mit akustischen Sounds und Grooves über Stilgrenzen hinweg. EAM verarbeitet Elemente aus Rock, Jazz, Worldmusic und elektronischer Musik lustvoll zu einer eigenen Musik – kraftvoll, sphärisch und eigen. Tanzbar, zum Abheben und vor allem zum Geniessen – und zum Feiern der zweiten EAM-CD im Rosstall Köniz, 20.30 Uhr. Kulturhof Schloss Köniz, Rosstall.

17. - 21. Mai 2010

Theaterfrühling «hin und her...» Spiessen soll es und wummern am Theaterfrühling: Fast alles scheint möglich, schliesslich ist die thematische Vorgabe mit «hin und her...» bewusst weit gefasst. Als Leitmotiv oder Spielelement, räumlich, zeitlich oder im übertragenen Sinn. Zwölf Schulklassen präsentieren ihre Bühnenproduktionen. Jung und Alt sind herzlich willkommen! Tagsüber. Kulturhof Schloss Köniz, Pfrundschiür.



Wichtige Telefonnummern

Feuermeldestelle	118
Sanitäts-Notruf	144
Polizei-Notruf	117
Polizeiwache Köniz KAPO	031 368 76 41
Polizeiinspektorat Köniz	031 970 95 15
Gemeindeverwaltung	031 970 91 11
Sektionschef (Bern)	031 634 92 33
Ärzte-Notfalldienst Region	090 057 67 47
Pikett Wasserbau / Strassen	079 653 65 76
Pikett Wasserversorgung	031 971 12 13
Musikschule Köniz	031 972 18 20
Juk – Jugendarbeit Köniz	031 971 99 77
Könizer Jugendgruppen	031 971 85 26
Könizer Bibliotheken	031 972 11 50
Dienststelle Jugend und Familie	031 970 94 08
Berufs- und Laufbahnberatung	031 633 80 00
Erziehungsberatung	031 978 36 36
Beratungsstelle für Suchtfragen	031 970 94 14
Fachstelle Prävention	031 970 94 94
Pro Senectute	031 359 03 03
Spitex Region Köniz	031 978 18 18
Arbeitsamt	031 970 95 09
Bestattungsdienst	031 970 92 43

Abfall

Bestellungen/Anmeldungen

www.abfall.koeniz.ch | abfall@koeniz.ch
Telefon 031 970 93 73 | Fax 031 970 98 33
Montag–Freitag: 8–12 Uhr und 14–17 Uhr

Separatsammlungen

	Altpapier	Altmetall
3084 Wabern	19.05.	07.06.
3095 Spiegel	19.05.	14.06.
3097 Liebefeld	28.04.	21.06.
3098 Schliern	28.04.	05.07.
3098 Köniz	05.05.	28.06.
3144 Gasel	26.05.	05.07.
3145 Niederscherli	26.05.	12.07.
3145 Oberscherli	26.05.	12.07.
3147 Mittelhäusern	26.05.	12.07.
3172 Niederwangen	05.05.	19.07.
3173 Oberwangen	05.05.	19.07.
3174 Thörishaus	26.05.	19.07.

Sammelstelle Werkhof Köniz für Graugut, Wertstoffe und übrige Abfälle (ohne Grüngut!)

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag: 14–16 Uhr

Zusätzlich an folgenden Samstagen 9–11 Uhr:
24. April, 8. Mai, 29. Mai, 19. Juni, 3. Juli,
17. Juli, 31. Juli, 14. August, 28. August.

Kultur online

www.koeniz.ch
www.koenizerbibliotheken.ch
www.kulturhof.ch
www.bernau.ch
www.stadttheaterbern.ch
www.bejazz.ch